

Beschreibungen zu den Modulen 1 – 5, fünf verschiedene Anlagen in Formen und Themen  
Inhalt des Anlagenverbinders für EEP16

## Modul 1

Ein achtgleisiger Bahnhof mit einem kleinen angedeuteten BW, Abstellanlage (klein) und Lok Halle, Abstell- und Rangieranlage für z. B. die Industrielle Nutzung.

Größe: 3,0 x 0,60 km bei 150 Knoten

Ausstattung:

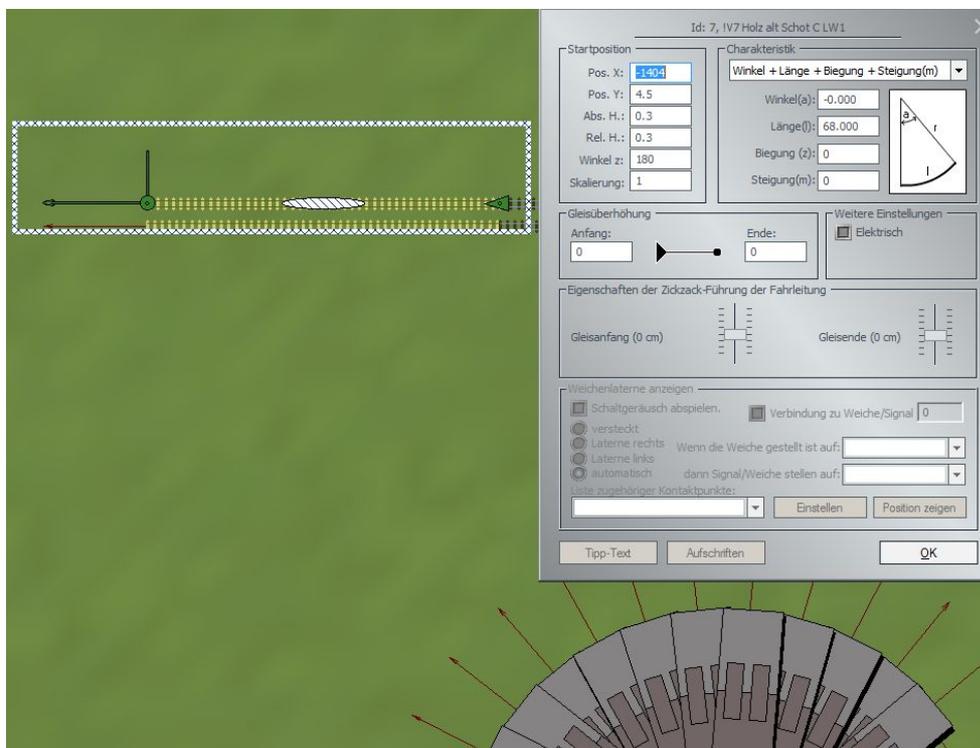
Signale: 69er Signale aus der Grundversion, nicht ge- und verschaltet, Abstände zwischen Haupt- und Vorsignal müssen nach eigenen Wünschen ausgerichtet werden.

Alle Weichen und Signale können über das GBS (Gleisbildstellpult) geschaltet werden.

## Modul 2

Zwei Module als Erweiterung um 2 km nach links oder rechts als „Adapter“ für den Anschluss eines weiteren Moduls.

Anhand der Positionen der Enden der Gleise am jeweiligen Ende der Anlage links und rechts,



Linkes Ende eines Moduls

welche Sie im Menü unter Pos. Y finden (hier 4,5m), können sie das passende Modul auswählen.

### **Modul 3**

Das Modul 3 ist mit einem etwas größeren Durchgangsbahnhof mit entsprechend großen Gleisvorfeldern und Abstellanlagen ausgestattet und einer Kehre mit Gleisüberquerung,

Größe: 3,50 x 0,60 km bei 150 Knoten

Ausstattung:

Signale: Signale: 69er Signale aus der Grundversion, nicht Ge- und/oder Verschaltet, Abstände zwischen Haupt- und Vorsignal müssen nach eigenen Wünschen ausgerichtet werden.

Alle Weichen und Signale können über das GBS (Gleisbildstellpult) geschaltet werden.

### **Modul 4**

Das Modul\_4 ist mit einem Ablaufberg, größeren Gleisanlagen und einem angedeuteten Betriebswerk ausgestattet. Bei diesem Modul liegen die Gleisanlagen (Ablaufberg usw.) im Süden, also unten auf der Anlage. Im Norden (oben) verläuft die Hauptstrecke über eine Brücke.

Größe: 3,50 x 0,60 km bei 150 Knoten

Ausstattung:

Signale: Signale: 69er Signale aus der Grundversion, nicht ge- und verschaltet, Abstände zwischen Haupt- und Vorsignal müssen nach eigenen Wünschen ausgerichtet werden.

Alle Weichen und Signale können über das GBS (Gleisbildstellpult) geschaltet werden.

### **Modul 5**

Das Modul 5 ist mit einem höher gelegten achtgleisigen Bahnhof (Bhf., Altona), einer größeren Abstellanlage, einem angedeuteten AW, sowie zwei Neben- oder Gütergleisanschlüsse.

Größe: 5,0 x 0,60 km bei 150 Knoten

Ausstattung:

Signale: Signale: 69er Signale aus der Grundversion, nicht ge- und verschaltet, Abstände zwischen Haupt- und Vorsignal müssen nach eigenen Wünschen ausgerichtet werden.

Alle Weichen und Signale können über das GBS (Gleisbildstellpult) geschaltet werden.

Nur Modul ###\_GBS\_FS.anl3 hat zusätzlich zu den Signalen und Weichen auch Fahrstraßen angelegt sind, die alle auf die möglichen Ziele vom Startsignal aus erreicht werden können, und sind ebenfalls über das GBS zu bedienen.

## **Modul 6**

Der Hafen, der angedeutete mit größeren Gleisanlagen, Schiffsanlegemöglichkeiten bei den verschiedenen Gewerken oder Industrien, ebenfalls mit Gleisanschluss an die große Gleisanlage.

Größe: 6,00 km x 0,60 km bei 150 Knoten

Ausstattung:

Signale: Signale: 69er Signale aus der Grundversion, nicht ge- und verschaltet, Abstände zwischen Haupt- und Vorsignal müssen nach eigenen Wünschen ausgerichtet werden.

Alle Weichen und Signale können über das GBS (Gleisbildstellpult) geschaltet werden.

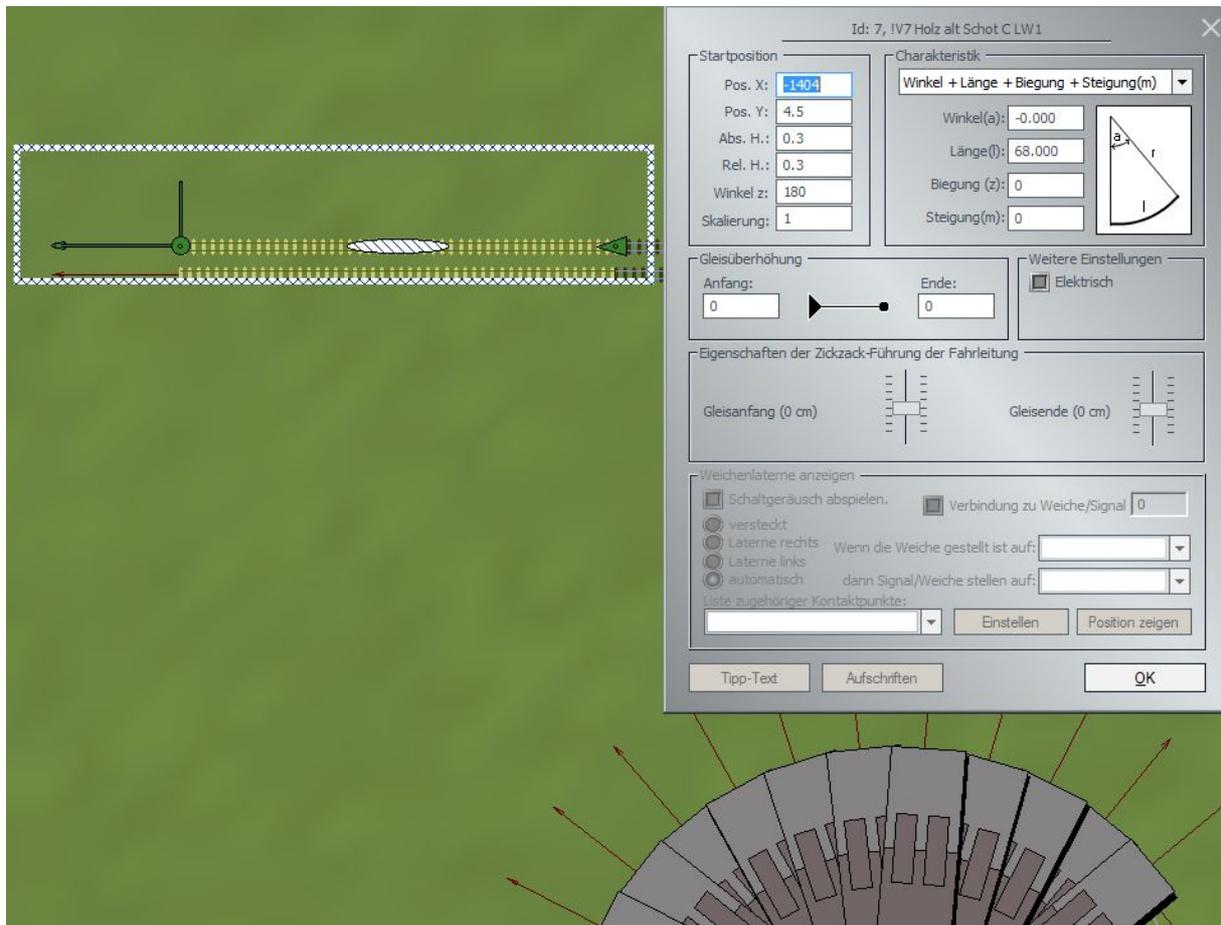
Alle 5 Module könnten ohne Veränderung der zulässigen Anzahl der Knoten bei 15,00 km x 0,60 km zusammengesetzt werden. Jedes weitere Modul verringert wohlmöglich die Anzahl der Knoten nach unten, was dazu führen könnte, dass die Geländeform geändert sind und Berge oder Tunnelleingänge anders dargestellt werden.

Die Anschlüsse für weitere Module:

Bevor sich dazu entschließen die Module wahllos aneinanderzufügen, ein Hinweis:

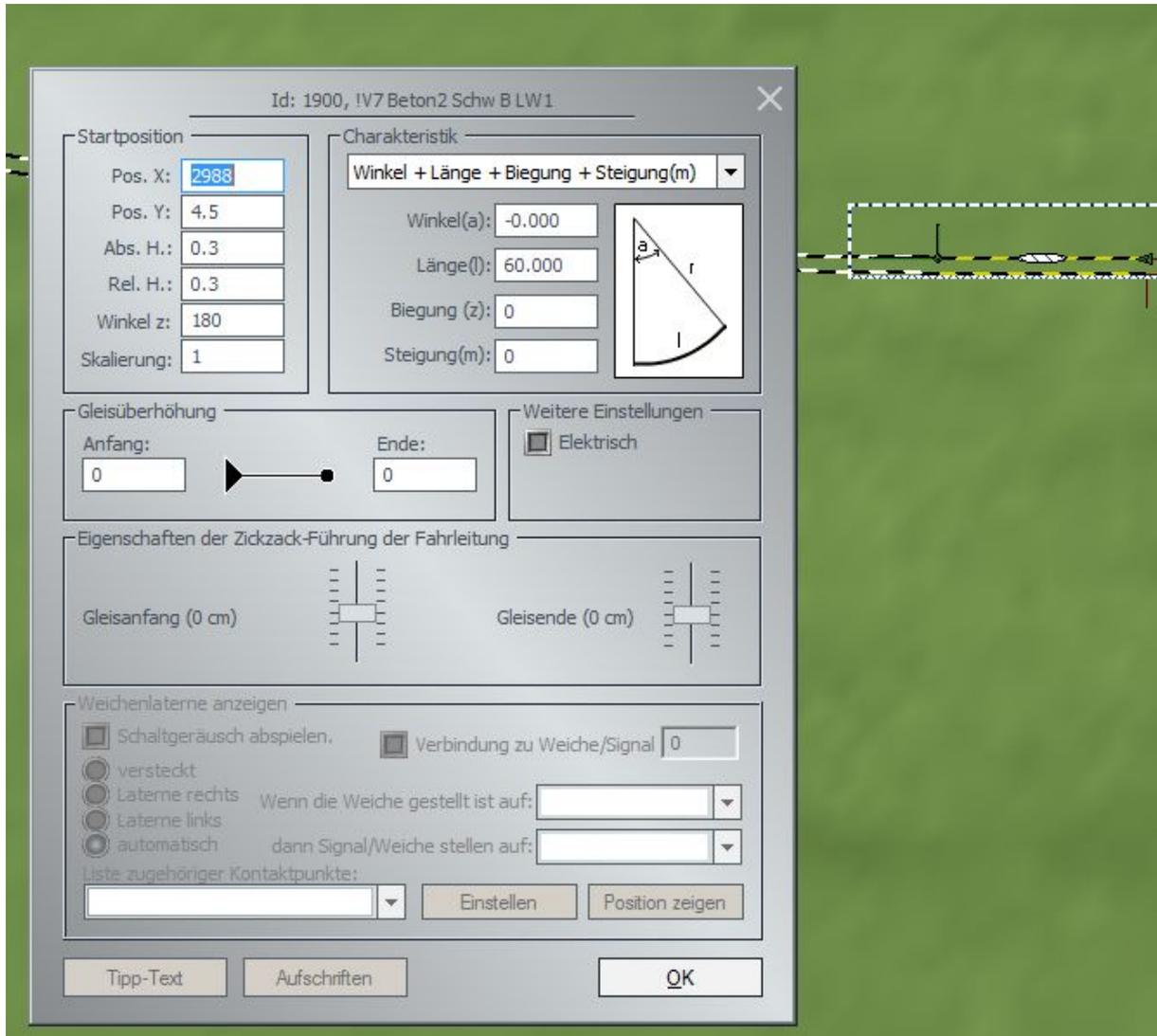
Öffnen Sie erst ein Modul, das Ihnen für den weiteren Ausbau als Basis dienen soll, und schauen Sie sich das in Ruhe an. Auch die anderen Module, welches würde an welche Seite passen. Und so gehen Sie vor:

Ein Klick auf das letzte Gleis, welches links oder rechts am Ende der Anlage liegt und das Öffnen des Bearbeitungsmenüs, zeigt Ihnen auf, auf welcher die Pos. Y das Gleis liegt, dass am besten zu dem nachfolgenden Modul passt. Notieren Sie sich ob das Links oder Rechts ist.



Gleismenü linkes Ende der Anlage

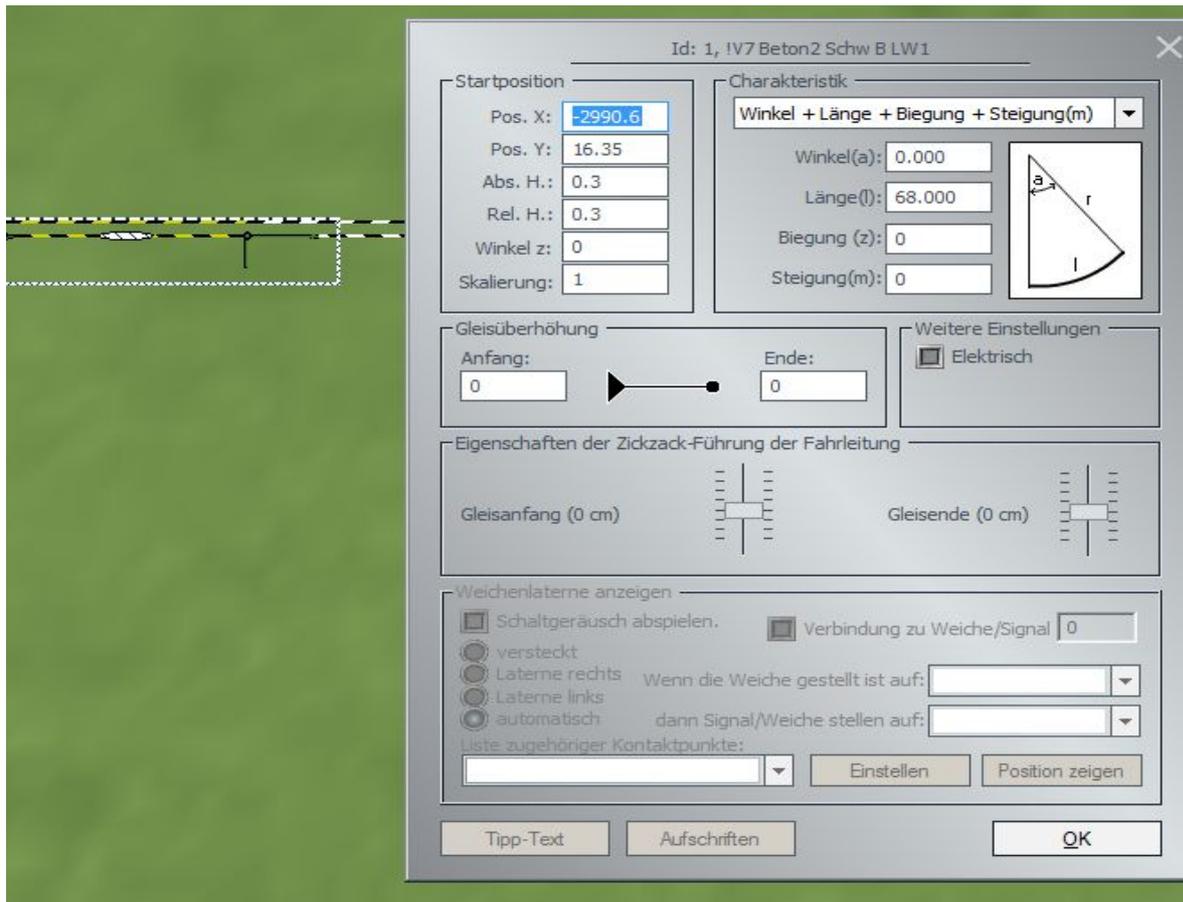
Dieses Modul xx, also ein zweites Modul Ihrer Wahl, schauen Sie sich natürlich als nächstes an. Überprüfen ob Ihnen das Thema oder die Gleisführung zu Ihren selbst ausgewählten Basismodul passt und ob es links oder rechts angefügt werden muss.



Gleismenü rechtes Ende der Anlage

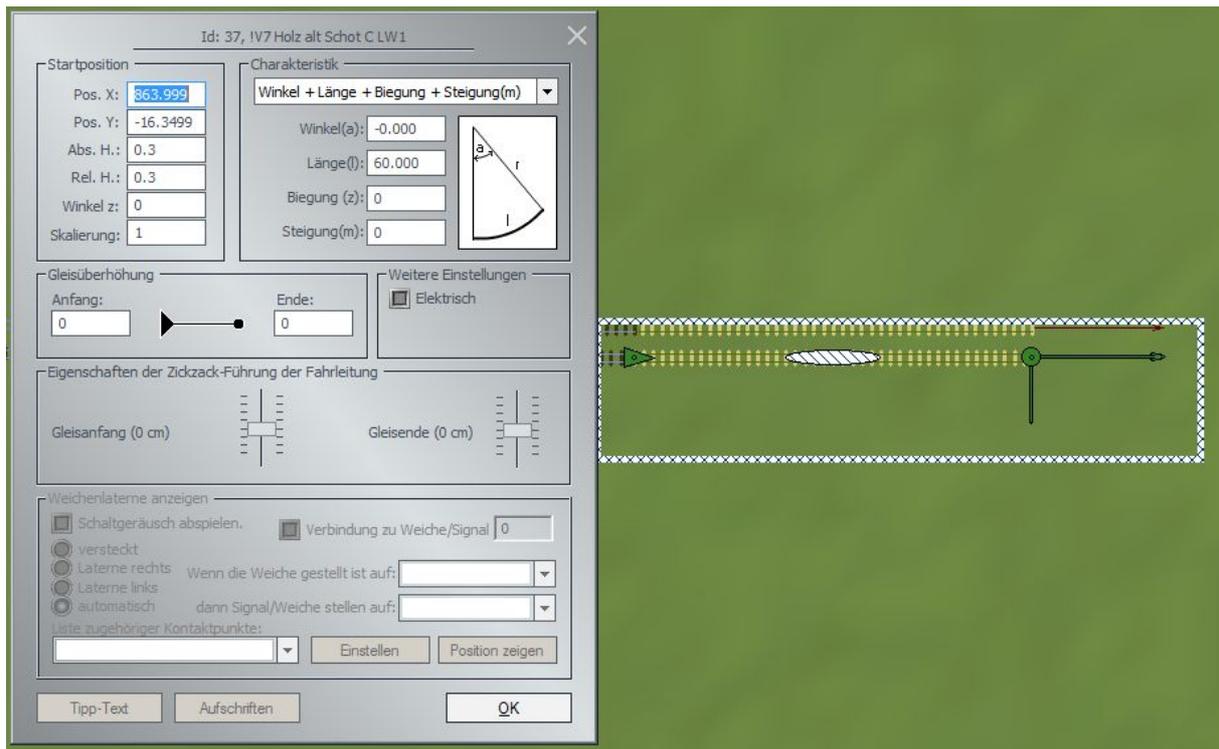
Bisher war die Ausrichtung auf 0,00 m in der Pos. Y. Jeweils einmal links und einmal rechts.

Die zweite Ausrichtung der Gleise ist:



Erstes Gleis linker Anlagenrand

Letztes Gleis rechter Anlagenrand



Erweiterung:

Ist Ihnen der Abstand zum nächsten Bahnhof des nächsten Moduls zu gering, haben sie die Möglichkeit mit den Modulen 2 diese um 2,00 km nach links oder rechts zu erweitern.

Nun viel Spaß mit dem Verbinden der Anlagen.

EEP verbindet halt.